

Mich müe echt eüwer arbaite
Es was nie vngewonhait
Das den gral zu kēnen zeiten
Iemant möchte erstreiten
Ich het euch gerne do von genomen
Nun ist es anders vmb ouch kōmen
Sich hat gehöbet eüwer gewinn
Nun kerent an demüt eüwerē sinn
p Artzifal zu seinem ohem sprach
Ich wil sy sehē die ich nie gesach
In den fünff iaren
Do wir bei einander waren
Sy was mir lieb als ist sy mir noch
Demē rat wil ich haben doch
Die weil vñ schaidet nit der tot
Das riet mir ee in grosser not
Ich wil gegen memem weibe komē
Der kunft ich gen mir han vernomē
Bei dem plymizol auff einer stat
Vrlaub er im do geben bat
Do beualch in got der gūte man
Hez partzifal die nacht streich dan
Seinen gefellen was der walt kunt
Des tages vand er lieben funt
Manig gezelt auff geschlagen
Auff dē land zu bzebars hozt ich sagē
Was vil banier do gerecker
Manig schilt dar angestecker
Seines landes fürsten lagen do
Hez partzifal fragte wo
Die küniginne selbes lege
Ob sy sunders ringes pflege
Man zeigte im also sy lag
Vñ wolgebertes ringes pflag
Mit gezelten vmbefangen
Mun was vō kathelangen
Der hertzog kyot des mozgēs frū
Was aufgestandē oise ritten zu
Des tages blick was dannoch gra
Kyot erkante da
Des grales wapen an der schar
Sy fūzten türteltauben gar
Do erseuffte sein alter leib
Wañ tsehosiane sein süßes weib
Zu montsaluatfchs im selde erwarb
Die von sygunen geburt erstarb
k Vor gegen partzifale gieng
In vñ die semē er wol entpfienge
Er lante em iünckerlein
Nach dem marschalck dē künigin
Vñ bat in schaffen gūt gemach
Was er do ritte balten sach
Er fūrt in selber mit der hant
Do er der küniginne kamer vant
Ein klein gezelt von buckeran
Das barnasch man von im nam
Die künigin des noch nicht weiß
Lobelangrin vñ cardeis
Vant partzifal bei ir ligen
Do müst frōde an im gesigen
In einem gezelt hoch vñ weit
Her vñ dar in alle seit
Klarer frauwen lag genūg
Kyot auff das deckelachen schlūg
Er bat die küniginne wachen
Vñ frōlichen lachen
Sy sach auff vñ sach irn man
Sy hat nicht wañ das hemde an
Vmb sich sy das deckelachen swang
Für das bet auff den teppich spang
Kundewiramurs die liechtgemal
Auch vmbfieng sy partzifal
m An seitē mir sy kusten sich
Sy sprach mir hat gelücke oich
Gesendet her zu frōden mein
Sy bat in wilkome sein
Nun solt ich zürnen ich enmag
Seeret sei die weil vñ der tag
Der mir bzacht disen vmbuanck
Do von mein träuren wirt kranck